

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 51

PDF erstellt am: **10.07.2024**

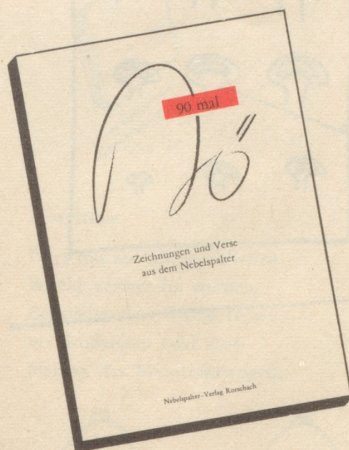
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gut gelaunt – Nebelspalter-Bücher



90 mal Bö

Zeichnungen und Verse aus dem Nebelspalter
Halbleinen Fr. 10.–

«Weder die Bilder noch die zugehörigen Verse lassen auf einen Künstler schließen, der ins achte Dezennium eingetreten ist – nein, es sind Werke eines ewig Jungen, lachende Wahrheiten, Spieglein, die uns Schweizer vorgehalten werden.»

Basellandschaftliche Zeitung

«Zu der Auswahl von Arbeiten in diesem neuen Band darf man auch den Nebelspalter-Verlag beglückwünschen.»

Der Bund

Kurt Blaukopf

Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen des heutigen Musikbetriebes

108 Seiten

illustriert von Wolf Barth
Fr. 6.75

«Sehr amüsant, dabei stets intelligent und verantwortungsbewußt plaudert der Autor in kleinen Skizzen über Publikum und Künstler, Wunderkinder und Dirigenten.»

Lucerner Tagblatt

Wer zuerst lacht ...

Der Nebelspalter erzählt Anekdoten

illustriert von Wolf Barth

112 Seiten, Fr. 8.–

«Wir machen eine Weltreise des Lachens und des Lächelns. Wir erhalten in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensaltern und -umständen serviert.»

Neue Zürcher Zeitung

Lustig muß die Herberg sein

Schweizer Humor aus dem Nebelspalter

96 Seiten, illustr. Fr. 6.25

«Dieses Büchlein bringt eine Handvoll träfer Mütterchen, um zu beweisen, wie lustig die helvetische Herberg ist und wie übermütig unserem Volk der Schalk im Nacken sitzt, der Witz aus den Augen strahlt und Humor durch die Sprache strömt.»

Vaterland, Luzern

Kaspar Freuler

Ein Mann namens Ferdinand

20 fröhliche Geschichten,

illustriert von René Gilsli
96 Seiten, Fr. 6.15

«Kaspar Freuler ist einer der wenigen Schweizer Schriftsteller mit Humor. Freuler sieht den Alltag, der trotz seiner Mühen immer auch seine heiteren Seiten hat. Man muß sie nur sehen wollen! Freuler sieht sie.»

Lucerner Neueste Nachrichten

Walter Kessler

Kleine Tour de Suisse

Eine vergnügliche Fahrt von Mostindien nach Nostranien

96 Seiten, Fr. 6.75

«Das ist das Reisebuch eines Sonderlings, den man aber bald lieb gewinnt. Wer dieses Tessinerbuch liest, kann sich die schönste und billigste Reise in den Tessin leisten. Wir können dem Nebelspalter nur gratulieren zur Akquisition dieses neuen Mitarbeiters Walter Kessler, der gerade das ist und das hat, was die Seele des Nebelspalters ausmacht: eine wunderbare Mischung von Ernst und Humor, ein tiefes Gemüt, ein offenes Herz und viel Liebe zu allem, was liebenswert ist.»

Aargauer Volksblatt

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen und beim Nebelspalter-Verlag in Rorschach erhältlich.

Hans Trümpy:

Ein wenig fromm Ein wenig froh Ein wenig frei

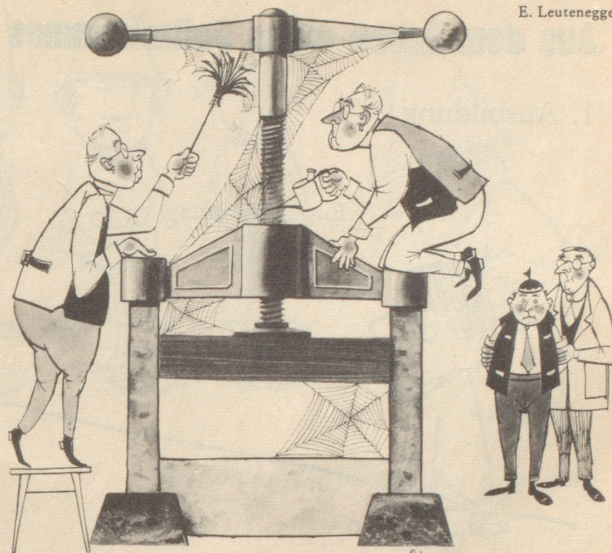
Bleibendes aus der Werkstatt eines Redaktors
95 Seiten Fr. 8.–

«Redaktor Hans Trümpy fesselt den Leser nicht nur mit seiner originellen Schreibweise, sondern auch mit seinem köstlichen Humor. Die Betrachtungen des Verfassers ziehen den Menschen der heutigen hastigen Zeit in seinen Bann und stimmen ihn froh und frei.»

Freier Aargauer

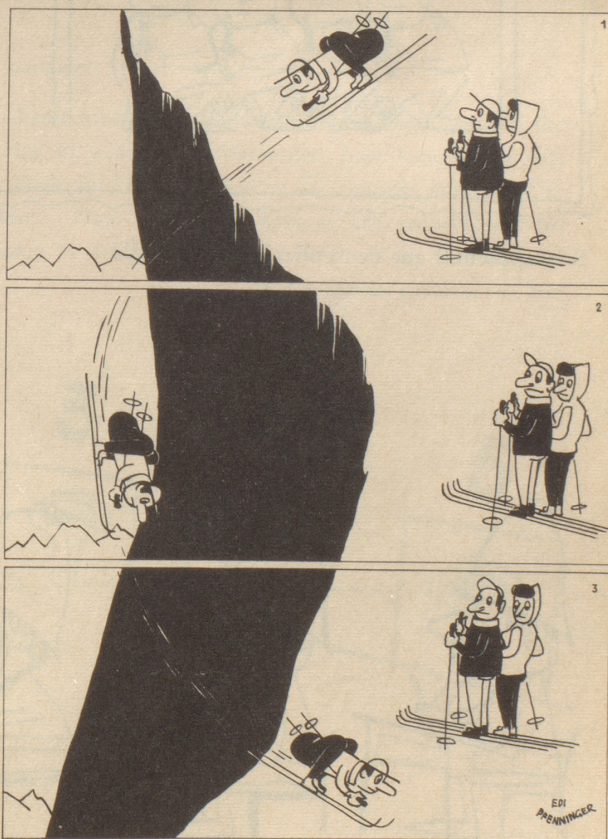


E. Leutenegger



Einige Kantone und Gemeinden planen Steuer-Erhöhen

Ueberholungsarbeiten an der Steuerschraube



Verzell du das amene Schiilehrer!